

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Die nachfolgenden AGB gelten für alle an TEXTLASUR erteilten Aufträge. Sie gelten als vereinbart, wenn ihnen nicht umgehend widersprochen wird.

1. Urheberrecht und Nutzungsrechte

1.1. Alle Texte unterliegen dem Urheberrechtsgesetz (UrhG). Dessen Bestimmungen gelten auch dann, wenn die erforderliche Schöpfungshöhe nicht erreicht wird.

1.2. TEXTLASUR überträgt dem Auftraggeber die für den jeweiligen Zweck erforderlichen Nutzungsrechte. Soweit nichts anderes vereinbart ist, wird nur das einfache Nutzungsrecht übertragen. Eine Weitergabe des Nutzungsrechts bedarf der Einwilligung von TEXTLASUR.

1.3. Alle Texte dürfen nur für die vereinbarte Nutzungsart und Zweckbestimmung im vertraglichen Umfang genutzt werden. Jede andere oder weitergehende Nutzung oder die Nachahmung von Texten und Konzepten ist nur mit Einwilligung von TEXTLASUR nach Vereinbarung eines zusätzlichen Honorars gestattet.

2. Honorar

2.1. Die Erstellung von Entwürfen, Texten und sonstigen Tätigkeiten, die TEXTLASUR für den Auftraggeber erbringt, ist honorarpflichtig, soweit nichts anderes vereinbart ist.

2.2. Der Auftraggeber verpflichtet sich, TEXTLASUR von zusätzlichen Nutzungen oder der Verwendung der Texte in größerem Umfang als vereinbart zu benachrichtigen. Verstößt der Auftraggeber schuldhaft gegen diese Verpflichtung, ist TEXTLASUR berechtigt, eine entsprechend angemessene Vergütung zu verlangen.

3. Haftung

3.1. TEXTLASUR verpflichtet sich, den Auftrag sorgfältig auszuführen. Für entstandene Schäden haftet TEXTLASUR nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

3.2. TEXTLASUR haftet nicht für die wettbewerbs- oder markenrechtliche Zulässigkeit und die Eintragungsfähigkeit der Arbeiten.

3.3. TEXTLASUR verpflichtet sich, Erfüllungsgehilfen sorgfältig auszusuchen und anzuleiten. Eine weitere Haftung ist ausgeschlossen.

3.4. Wenn TEXTLASUR notwendige Fremdleistungen in Auftrag gibt, sind die Beauftragten nicht Erfüllungsgehilfen von TEXTLASUR. In diesen Fällen haftet TEXTLASUR nur für eigenes Verschulden und nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

3.5. Mit der Genehmigung (Freigabe) der Arbeiten durch den Auftraggeber übernimmt dieser die alleinige Verantwortlichkeit für die Richtigkeit der Arbeiten.

3.6. Für die vom Auftraggeber freigegebenen Leistungen von TEXTLASUR entfällt jede Haftung durch TEXTLASUR.

3.7. Beanstandungen, gleich welcher Art, sind innerhalb von 14 Tagen nach Ablieferung des Werks geltend zu machen. Danach gilt das Werk als mangelfrei abgenommen und freigegeben nach 3.5.

3.8. TEXTLASUR haftet nicht für Schäden, die dem Auftraggeber durch Trägermedien mit den angelieferten Arbeiten entstehen.

3.9. Der Versand der Arbeiten erfolgt auf Gefahr und Rechnung des Auftraggebers.

4. Gestaltung und Vorlagen

4.1. Im Rahmen des Auftrags besteht Gestaltungsfreiheit. Reklamationen hinsichtlich der künstlerischen/redaktionellen Gestaltung sind ausgeschlossen. Wünscht der Auftraggeber während oder nach der Herstellung Änderungen, so hat er die Mehrkosten zu tragen. Für bereits begonnene Arbeiten behält TEXTLASUR den Vergütungsanspruch.

4.2. Der Auftraggeber versichert, dass er zur Verwendung der an TEXTLASUR übergebenen Vorlagen berechtigt ist. Sollte er entgegen dieser Versicherung nicht zur Verwendung berechtigt sein, stellt er die TEXTLASUR von allen Ersatzansprüchen Dritter frei.

5. Schlussbestimmungen

5.1. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist der Bürositz der TEXTLASUR.

5.2. Die Unwirksamkeit einer oder mehrerer der vorstehenden Bestimmungen berührt nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen.